

# RS OGH 1974/6/25 3Ob23/74, 6Ob514/78 (6Ob515/78), 5Ob662/81, 1Ob807/82 (1Ob808/82), 1Ob558/84, 2Ob57

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.1974

## Norm

EheG §59 Abs2

ZPO §503 Z4 E4c16

## Rechtssatz

Verjährte und verziehene Eheverfehlungen können in die Verschuldensabwägung einbezogen werden. Ausgeschlossen ist lediglich die hilfsweise Geltendmachung solcher Eheverfehlungen, die vom beleidigten Teil gar nicht als ehezerstörend empfunden wurden (Schwind in Klang ABGB 2.Auflage I/1 835, EvBl 1957/189).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 23/74  
Entscheidungstext OGH 25.06.1974 3 Ob 23/74
- 6 Ob 514/78  
Entscheidungstext OGH 09.02.1978 6 Ob 514/78  
nur: Verjährte und verziehene Eheverfehlungen können in die Verschuldensabwägung einbezogen werden. (T1)
- 5 Ob 662/81  
Entscheidungstext OGH 07.07.1981 5 Ob 662/81  
nur T1
- 1 Ob 807/82  
Entscheidungstext OGH 12.01.1983 1 Ob 807/82  
nur: Verziehene Eheverfehlungen können in die Verschuldensabwägung einbezogen werden. (T2)
- 1 Ob 558/84  
Entscheidungstext OGH 02.05.1984 1 Ob 558/84  
nur T2
- 2 Ob 572/83  
Entscheidungstext OGH 22.05.1984 2 Ob 572/83  
Auch; nur T1
- 1 Ob 549/85  
Entscheidungstext OGH 17.04.1985 1 Ob 549/85

- nur T2
- 7 Ob 535/88  
Entscheidungstext OGH 24.03.1988 7 Ob 535/88  
nur T1; Beisatz: Hier: Verfristete Eheverfehlungen. (T3)
- 7 Ob 719/88  
Entscheidungstext OGH 15.12.1988 7 Ob 719/88  
Ähnlich; nur T1; Beisatz: Verfristete Eheverfehlungen sind gegenüber nichtverfristeten grundsätzlich geringer zu bewerten. (T4)
- 5 Ob 503/89  
Entscheidungstext OGH 24.01.1989 5 Ob 503/89
- 1 Ob 616/89  
Entscheidungstext OGH 20.09.1989 1 Ob 616/89  
nur T1
- 6 Ob 80/00h  
Entscheidungstext OGH 13.04.2000 6 Ob 80/00h  
nur T1; Beisatz: Auch in die Verschuldensabwägung können verjährte und verziehene Eheverfehlungen einbezogen werden. (T5)
- 8 Ob 8/02p  
Entscheidungstext OGH 18.04.2002 8 Ob 8/02p  
nur T2
- 10 Ob 6/03k  
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 10 Ob 6/03k  
Auch; Beis wie T5 nur: Auch in die Verschuldensabwägung können verjährte Eheverfehlungen einbezogen werden. (T6)
- 6 Ob 138/04v  
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 138/04v  
Auch
- 9 Ob 24/05b  
Entscheidungstext OGH 11.05.2005 9 Ob 24/05b  
nur T1; Beisatz: Auch wenn gelegentlich ausgesprochen wird, dass verfristete Eheverfehlungen gegenüber nicht verfristeten grundsätzlich geringer zu bewerten sind, so stellt dies keinen unabänderlichen Grundsatz dar, sondern drückt lediglich eine Erfahrungstatsache aus, die in der Vielzahl der Fälle zutrifft. (T7)
- 3 Ob 218/08t  
Entscheidungstext OGH 25.02.2009 3 Ob 218/08t  
Auch; Beisatz: Auch bereits verziehene Eheverfehlungen können für die Beurteilung des beiderseitigen Verschuldens berücksichtigt werden, wenn dies der Billigkeit entspricht. (T8)
- 2 Ob 31/10p  
Entscheidungstext OGH 25.03.2010 2 Ob 31/10p  
nur T2; Beis wie T8
- 5 Ob 140/17z  
Entscheidungstext OGH 20.11.2017 5 Ob 140/17z  
Auch
- 4 Ob 208/18v  
Entscheidungstext OGH 26.02.2019 4 Ob 208/18v  
nur T1
- 1 Ob 80/20a  
Entscheidungstext OGH 25.05.2020 1 Ob 80/20a  
Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0043434

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

22.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)